

Bildungsoffensive in Wien: 55.000 Fachkräfte dringend gesucht!

Am 27.02.2025 präsentieren Vizebürgermeister
Wiederkehr und WK-Präsident Ruck die
Bildungsbedarfsanalyse für Wiens Fachkräfte.

**Wirtschaftskammer Wien, Straße der Wiener Wirtschaft
1, 1020 Wien, Österreich** - In Wien ist der Bedarf an
qualifizierten Fachkräften in den kommenden Jahren auf ein
neue Höchststand gestiegen! Wie die Wirtschaftskammer Wien
in einer umfassenden Studie enthüllt, werden allein in den
nächsten drei bis fünf Jahren etwa 55.000 qualifizierte
Mitarbeiter gesucht. Diese alarmierenden Zahlen wurden bei
einer gemeinsamen Pressekonferenz von Vizebürgermeister
Christoph Wiederkehr und WK-Präsident Walter Ruck vorgestellt.
Die Analyse, die von Makam Research anhand von Befragungen
bei 925 Wiener Unternehmen mit insgesamt rund 80.000
Beschäftigten durchgeführt wurde, zeigt, dass die Nachfrage
durch alle Bildungsebenen, von der Lehre über Fachhochschulen
bis hin zu Universitäten, geht.

„Die Suche nach Fachkräften ist eine der größten
Herausforderungen für die Wirtschaft“, betonte Ruck während
der Bekanntgabe. Die hohe Nachfrage nach Lehrlingen hat in
den letzten Jahren stark zugenommen: Vor drei Jahren
wünschten sich nur 25% der Wiener Unternehmen, mehr
Lehrlinge auszubilden, mittlerweile sind es bereits über 40%.
Fünfzig Prozent des Fachkräftebedarfs entfallen auf diesen
Bereich, der für das Wachstum der Wiener Wirtschaft
entscheidend ist. Die Stadt Wien hat darauf reagiert und setzt
im Regierungsübereinkommen verstärkt auf Bildung! So stehen

neue Ausbildungsstätten und Initiativen für angehende Kindergartenpädagogen bereits in den Startlöchern, um den Nachwuchs zu sichern.

Fachkräfteoffensive gefordert

Um dem akuten Fachkräftemangel entgegenzuwirken, fordert die Wirtschaftskammer Wien eine umfassende Fachkräfteoffensive. Dieser Maßnahmenkatalog umfasst die Bereiche Bildung, Zuzug und Potenzialnutzung. Dabei wird unter anderem vorgeschlagen, Stipendien für Erwachsene anzubieten, die eine Lehre beginnen, und auch der Lehrabschluss soll als Zugangsvoraussetzung für ein facheinschlägiges Studium anerkannt werden. Zudem erachtet die Wirtschaftskammer eine Reform der Rot-Weiß-Rot-Karte als notwendig, um die Zuwanderung qualifizierter Arbeitskräfte zu beschleunigen. Weiterbildungsmaßnahmen werden ebenfalls verstärkt, um Mitarbeiterschulungen voranzutreiben, insbesondere im IT-Bereich, wo eine wachsende Nachfrage zu erwarten ist...

Diese Entwicklungen sind von großer Bedeutung für die Zukunft der Wiener Wirtschaft. Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Karriere und der Fachkräftemangel hat das Potenzial, die Wirtschaft in den kommenden Jahren nachhaltig zu beeinflussen. Die Maßnahmen, die nun ergriffen werden, könnten entscheidend dafür sein, dass Wien auch in Zukunft als attraktiver Standort für Unternehmen und Fachkräfte gilt, wie **ots.at** berichtete, und die Ergebnisse der umissoßen Bildungsbedarfsanalyse sind ein klarer Hinweis auf die Notwendigkeit, den Fokus auf die Ausbildung zu legen, wie auch **presse.wien.gv.at** hervorhebt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wirtschaftskammer Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien, Österreich

Details	
Quellen	• presse.wien.gv.at • www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at